
Digitale Akten jetzt orts- und zeitunabhängig verfügbar

Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg löst Archivierung mit DMI und Marabu



ANWENDERBERICHT
DIETRICH BONHOEFFER KLINIKUM NEUBRANDENBURG

D·M·I
ARCHIVIERUNG

Digitale Akten jetzt orts- und zeitunabhängig verfügbar

Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg löst Archivierung mit DMI und Marabu



Das Klinikum

Das Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Greifswald mit 1.082 Betten und 28 Chefarzt-geführten Kliniken und Instituten. An vier Standorten mit den Schwerpunkten Onkologie, Orthopädie und Innere Medizin versorgt man hier jährlich ca. 40.000 Patienten stationär und ca. 90.000 Patienten ambulant.

Die Ausgangssituation

Die rein konventionelle, papiergebundene Archivorganisation ohne EDV-Unterstützung brachte erhebliche Raumengpässe mit sich.

Die Zielsetzung

Konsequent IT-gestütztes Archivmanagement sollte eine lückenlose Archivverwaltung ermöglichen, die Raumprobleme nachhaltig lösen, die Informationsversorgung für Arzt, Pflege, Medizincontrolling, Qua-

litätsmanagement und Sekretariate verbessern, den MDK-Prüfprozess zur Vermeidung von Erlösverlusten straffen und die langfristige Sicherung der Daten gewährleisten.

Entscheidung und Umsetzung

Erste Gespräche mit DMI fanden im September 2008 statt. Im Dezember folgte eine Archiv-Analyse an allen Standorten. Im Januar 2009 stellte DMI das Lösungskonzept vor; im September 2009 erfolgte eine beschränkte Ausschreibung zur Einführung eines DMS inklusive Digitalisierung von Patientenakten. DMI und die Partnerfirma Marabu EDV überzeugten im Vergleich mit dem Markt und erhielten im Februar 2010 den Auftrag. Von Juni bis Oktober 2010 fand die Implementierung statt.

Die Lösung

Das Projekt umfasst die Einführung des Dokumentenmanagementsystems PEGASOS mit der IT-gestützten

Aktenverwaltung durch Marabu sowie die Digitalisierung der stationären Patientenakten mit Stichtag 1. September 2010 durch DMI. Das jährliche Volumen beträgt ca. 2,8 Millionen Belege.

Der Zugriff auf die digitale Akte geschieht direkt aus PEGASOS; das Arbeiten im Archiv ist ausgeglichen. Die langfristige Sicherung der Daten realisierte man durch Mikrofilm; seit 2012 ersetzt DPaaS (Langzeitarchivierung im Rechenzentrum Leisnig) die Mikroverfilmung.

Zielerreichung und Akzeptanz

Das Dietrich Bonhoeffer Klinikum Neubrandenburg hat seine Ziele erreicht, Anwender und Management sind mit der von Marabu und DMI bereitgestellten Lösung zufrieden.

Hartmut Raguß steuert als Leiter des Bereiches Informationsmanagement beim Verwaltungsdirektor alle IT-Projekte im Medizinischen Umfeld, insbesondere die Digitalisierung der Patientenakten sowie die Einführung der mobilen Visite, des PACS, neuer Module im Rahmen des KIS, einer Portallösung, klinikspezifischer IT-Lösungen für Augenheilkunde und Psychiatrie sowie einer einheitlichen OP- und Ressourcenplanung im Medizinischen Bereich. Er berät ferner den Verwaltungsdirektor bei allen Fragen im Spannungsfeld Medizin, IT und Verwaltung.



„Der Kernnutzen der Digitalisierung der Patientenakten besteht in der Verfügbarkeit der digitalisierten Akten an jedem Arbeitsplatz und zu jeder Zeit, unabhängig von den Öffnungszeiten des Archivs, für die berechtigten Nutzer, beispielsweise die Ärzte“: